
Wärme Werkstatt: Wohnen klimagerecht organisieren!

10 - 10.30	ANKOMMEN RAUM 0.07	
10.30 - 11	BEGRÜSSUNG RAUM 0.07	
11 - 13	<u>INTERVIEW- PROJEKT:</u> Klima gegen rechts – verbindende Botschaften im Wahlkampf RAUM 5.16	<u>FORDERUNGEN ENTWICKELN:</u> Für eine progressive Wärmewende RAUM 0.04/0.05
13 - 14	MITTAGESSEN RAUM 0.02	
14 - 15.30	<u>MIETER:INNEN- VERNETZUNG:</u> Mit dem Heizkostenstreik gegen Abzocke und für Klimaschutz RAUM 5.16	<u>FORDERUNGEN ENTWICKELN:</u> Für eine progressive Wärmewende RAUM 0.04/0.05
15.30 - 16	PAUSE	
16 - 17.30	<u>ABSCHLUSSDISKUSSION</u> RAUM 0.07	
19 - 21	<u>PODIUMSDISKUSSION:</u> Wärmewende ist Handarbeit! Internationale Perspektiven auf Mieter*innenkämpfe mit Alliance Citoyenne (Frankreich), Rassemblement Wallon (Belgien) und Movement Hub (Deutschland) BIBLIOTHEK	

11 - 13

INTERVIEW-PROJEKT:

Klima gegen rechts – verbindende Botschaften im Wahlkampf

Die Ortsgruppen von soziale Wärmewende stellen sich vor und erklären, wie sie mit Haustür-Interviews verbindende Botschaften zu Klima und Mieten testen und wie wir damit Wahlkampf für progressive Mehrheiten machen können. Dann planen wir gemeinsame nächste Schritte.

RAUM 5.16

Für Einsteiger:innen und bereits Beteiligte.

FORDERUNGEN ENTWICKELN:

Für eine progressive Wärmewende

Ziel dieses zweiteiligen Workshops ist es, Mietenbewegung, Klimabewegung und Gewerkschaften zusammenzubringen und gemeinsam zu planen, welche Strategien wir für eine sozial gerechte Wärmewende brauchen. Dabei sollen vor allem folgende Themen besprochen werden: Welche politischen Entwicklungen können wir im nächsten Jahr erwarten? Was bedeutet der Zusammenbruch der Ampel-Koalition für die Wärmewende? Wo und wie wird die Wärmewende vor und nach der Bundestagswahl verhandelt? Welche möglichen Interventionspunkte und Hebel für progressive Bewegungen können wir identifizieren? Und welche zugespitzten Forderungen brauchen wir, um die Wärmewende im nächsten Jahr von links zu thematisieren?

Bringt euch mit euren Forderungen und denen eurer Initiative ein!

RAUM 0.04/0.05

14-15.30

MIETER:INNEN-VERNETZUNG:

Mit dem Heizkostenstreik gegen Abzocke und für Klimaschutz

6000 Euro Nachzahlung und mehr für eine kaputte Gas-Heizung? Schon vor der Correctiv-Recherche (Steeger, 2024) war klar, dass man sich gegen die Heizkosten-Abzocke wehren muss. Mieter:innen erzählen, wie sie durch den Heizkostenstreik Gas und geringe Gebäudedämmung skandalisieren und wie auch ihr das in eurem Kiez tun könnt!

RAUM 5.16

Steeger, G. (11. November 2024). *Mieter in der Heizungsfall*. CORRECTIV.

<https://correctiv.org/aktuelles/klimawandel/2024/11/11/mieter-in-der-heizungsfall/>

FORDERUNGEN ENTWICKELN:
Für eine progressive Wärmewende

Fortsetzung aus dem Vormittag.

16-17.30

ABSCHLUSSDISKUSSION:

Zum Abschluss der Werkstatt wollen wir den Tag gemeinsam betrachten: Welche Learnings nehmen wir für uns und unsere Initiativen aus diesem Tag mit? Welche Forderungen von aktiven Mieter:innen müssen stärker in die Parlamente, Verbände und Gewerkschaften getragen werden? Und wie können wir uns gegenseitig unterstützen, um gemeinsam für ein sozial- und klimaverträgliches Wohnen zu kämpfen?

Wir wollen den Tag als Gruppe beenden und uns einen Einblick darüber verschaffen, woran in den verschiedenen Workshops gearbeitet wurde.

Im Anschluss an die Diskussion erwartet die Teilnehmenden ein Fingerfood-Buffer und um 19 Uhr beginnt die international besetzte Podiumsdiskussion "Wärmewende ist Handarbeit!" in der Bibliothek der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

19 - 21

Podiumsdiskussion:

Wärmewende ist Handarbeit!

Internationale Perspektiven auf Mieter*innen-Kämpfe

Klimaschutz und Mieter*innenschutz dürfen kein Gegensatz sein. Konkret stehen wir oft noch vor Herausforderungen, wenn es darum geht, die Wärmewende sozial und von Mieter*innen mitbestimmt zu gestalten.

Deswegen lohnt sich ein Blick zu unseren europäischen Nachbar*innen: Sie machen vor, wie energetische Sanierungen von und für Mieter*innen erkämpft werden können. Am 22. November wollen wir mit Organizer*innen der Stadtteilgewerkschaft Alliance Citoyenne aus Frankreich und der Partei Rassemblement Wallon aus Belgien darüber sprechen, wie sie sich erfolgreich mit Mieter*innen in schlecht sanierten Häusern organisieren: Sie schaffen es, die unsanierten Gebäude zu Skandalen und zu «Energieschleudern» zu erklären, für die unrechtmäßig die volle Miete verlangt werden kann. Das wird unterstützt durch planvollen Organisationsaufbau und gezielten Kampagnen von der lokalen über die nationale bis hin zur europäischen Ebene. Weitere Einblicke in ihre Arbeit verbinden wir mit einer Perspektive aus der deutschen Mieten- und Klimabewegung und freuen uns, auf erkenntnisreiche Diskussionen.

Mit **Alliance Citoyenne** (Frankreich), **Rassemblement Wallon** (Belgien) und **Movement Hub** (Deutschland).

Die Podiumsdiskussion findet auf Englisch statt und wird simultan auf Deutsch verdolmetscht.

BIBLIOTHEK

Die Wärme-Werkstatt ist eine Zusammenarbeit der Rosa-Luxemburg-Stiftung mit der Initiative Soziale Wärmewende Jetzt! und Movement Hub

